



Bereits im April 2025 war eine erste Gruppe von Schülerinnen und Schülern aus Petach Tikva zu Gast in Fulda – hier beim Besuch des Jüdischen Gemeindezentrums in der Von-Schildeck-Straße. Fotos: privat

Austausch startet zunächst digital

Stadt unterstützt Begegnungsprogramm mit Jugendlichen aus Israel

FULDA (rem/jo). Mit einem neuen Austauschprojekt unterstützt die Stadt Fulda ein mehrjähriges Begegnungsprogramm für Jugendliche im Alter von 15 bis 16 Jahren mit Gleichaltrigen aus der israelischen Stadt Petach Tikva. Das Besondere: Der Austausch beginnt bewusst digital und ist langfristig für drei Jahre angelegt. Eine Reise nach Israel ist – je nach Sicherheitslage – frühestens für das Jahr 2028 vorgesehen.

In dem ersten Programmjahr steht der kontinuierliche digitale Austausch im Mittelpunkt. Die Jugendlichen lernen sich schrittweise kennen, tauschen sich regelmäßig aus und nehmen an moderierten Online-Aktivitäten wie gemeinsamen Projekten oder thematischen Gruppenabenden teil. Ziel ist es, tragfähige persönliche Kontakte aufzubauen, bevor reale Begegnungen stattfinden.

Zusätzlich ermöglicht dieses Vorgehen eine sorgfältige Planung aller Schritte, sodass diese fortlaufend bewertet und



Zum Besuchsprogramm in Israel würde auch ein Besuch der touristischen Besonderheiten wie der historischen Stätten in Jerusalem zählen. Foto: privat

eng mit den Partnern vor Ort abgestimmt werden können.

Im Jahr 2027 steht ein Besuch der israelischen Jugendlichen in Fulda auf dem Programm, im darauffolgenden Jahr ist dann der persönliche Gegenbesuch der Fuldaer Jugendlichen in Israel geplant. Die zeitliche Staffelung ist fester Bestandteil des Konzepts und unterstreicht den langfristigen Charakter des Programms sowie die Priorisierung der Sicherheit der Jugendlichen. Die Besuche

finden jeweils in den Ferien statt und werden gemeinsam abgestimmt.

Die einzigen direkten Kosten für die Teilnehmenden sind die Flugkosten, die dank eines Zuschusses der Stadt Fulda bei etwa 100 Euro pro Person liegen werden. Persönliche Ausgaben sind selbst zu tragen, während die Kosten für Ausflüge und Aktivitäten vor Ort von der Partnerstadt übernommen werden.

Die Jugendlichen sammeln durch den Austausch wertvolle

internationale Erfahrungen, die Persönlichkeitsentwicklung, Weltoffenheit und historisches Bewusstsein in besonderer Weise stärken können. Die Begegnungen ermöglichen es den jungen Menschen, mehr über jüdisches Leben – früher und heute – zu erfahren und selbst aktiv Brücken für eine gemeinsame Zukunft zu schlagen.

Der Austausch steht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld und wird von der Beauftragten für jüdisches Leben der Stadt Fulda, Anja Listmann, begleitet.

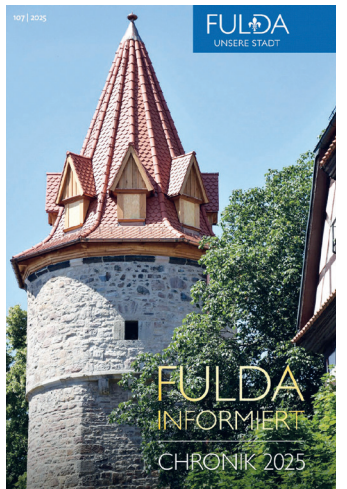
BEWERBUNG

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt; Interessierte können sich bei Fragen oder zur Bewerbung für die Aufnahme in das Programm bis zum 31. Januar 2026 bei Anja Listmann melden:

anja.listmann@fulda.de

Chronikheft erscheint

FULDA (jo). Auch in diesem Jahr erscheint wieder ein Chronikheft in der städtischen Publikationsreihe „Fulda informiert“. Reich bebildert bietet das Heft einen Überblick über die aus städtischer Sicht wichtigsten Themen 2025. Das Heft ist nach Weihnachten u.a. im Bürgerbüro, im Vonderau-Museum sowie in der Tourist-Information kostenlos erhältlich. In den Stadtteilen werden auch in den Büros der Ortsvorsteher für alle Interessierten Exemplare bereitliegen. Zum Download gibt es das Heft unter www.fulda.de.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

FULDA
UNSERE STADT



HINWEISBEKANNTMACHUNG

Folgende aktuelle Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Fulda sind ab sofort im Internet unter der Adresse www.fulda.de/bekanntmachungen sowie im Bürgerbüro der Stadt Fulda, Schlossstraße 1, 36037 Fulda einsehbar:

- **5. Änderungssatzung** zur Satzung zu den städtischen Kindertagesstätten und zur Kindertagespflege
- **Hinweis auf Offenes Verfahren gemäß VOB/A § 3 EU** Ersatzneubau der Cuno-Raabe-Schule • Gerüstbauarbeiten
- **Hinweis auf Offenes Verfahren gemäß VgV § 15** • Verkehrsbeschilderung für den Hesttag 2026 in Fulda
- **Hinweis auf Offenes Verfahren gemäß VgV § 15** Sanierung des Stadions Fulda - 2. BA • Planungsleistungen Tragwerk, Brandschutz und Bauphysik
- **Hinweis auf Öffentliche Ausschreibung gemäß UVgO** • Infrastruktur Wasserversorgung für den Hesttag 2026 in Fulda
- **Hinweis auf Offenes Verfahren gemäß VgV § 15** • Stromversorgung für den Hesttag 2026 in Fulda
- **Hinweis auf Offenes Verfahren gemäß VgV § 15** • Temporäre Sicherheitstechnik und Informationsinfrastruktur für den Hesttag 2026 in Fulda

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FULDA
UNSERE STADT

EIN ARBEITGEBER VIELE MÖGLICHKEITEN

Mit mehr als 1600 Mitarbeitenden zählt die Stadt Fulda zu den größten Arbeitgebern der Region. Als serviceorientierter Dienstleister bieten wir Ihnen vielfältige berufliche Chancen in einem dynamischen Umfeld. Entdecken Sie jetzt Ihre Möglichkeiten! Wir suchen aktuell:

- **Bauingenieur/in** (m/w/d) Straßen- und Ingenieurbau
- **Pädagogische Fachkräfte** (m/w/d) für unsere Kitas
- **Sachbearbeiter/in** (m/w/d) im Bereich Unterhaltsschuss
- **Gärtner/in** (m/w/d) für den Bereich der Stadtgärtnerei
- **Geomatiker/in** bzw. **Vermessungstechniker/in** (m/w/d)
 - **Pädagogische Fachkraft** (m/w/d) für die Leitung der Kindertagesstätte „Die Hobbits“
- **Fachinformatiker/in** (m/w/d) der Fachrichtung Systemintegration bzw. **Informatikkaufmann/-frau** (m/w/d) für den Vor-Ort-Service an Fuldaer Schulen

sowie Interessierte (jeweils m/w/d) für die Ausbildungs- und Studiengänge sowie Praktika: • **Erzieher/innen** und **Heilerziehungspfleger/innen** im Anerkennungsjahr • **Praxisintegrierte vergütete Ausbildung** zum/zur Erzieher/in und Heilerziehungspfleger/in • **Gärtner/in** – Garten- und Landschaftsbau • **Bachelor of Science** – Angewandte Informatik • **Bachelor of Engineering** – Bauingenieurwesen Technische Gebäudeausrüstung (TGA) • **Praxissemester** im Studiengang Soziale Arbeit (WS) und im Studiengang Sozialrecht (Wintersemester) • **FOS-Praktikum** im Rahmen der Fachoberschule Sozialwesen und Informationstechnik

Alle aktuellen Ausschreibungen und Informationen unter karriere-stadt.fulda.de

Magistrat der Stadt Fulda
Personalamt
Frau Bettina Stelzner
Schlossstraße 1
36037 Fulda
Telefon: 0661/102-1142
E-Mail: bewerbung@fulda.de



Torben Kramm ausgezeichnet

Förderbescheidübergabe und Verleihung des Dajek-Knittel-Preises

FULDA (jo). Kurz vor Weihnachten bildet dieser Empfang seit einigen Jahren ein bewährtes Duo: Die Übergabe der Förderbescheide für das Programm zur Förderung von Sport-Projekten zur Integration, Inklusion und Prävention und Gesunderhaltung im Alter sowie die Verleihung des Dajek-Knittel-Preises für den Fuldaer Kanu-Nachwuchs.

In diesem Jahr erhielt der SV Maberzell eine Förderung in Höhe von 1500 Euro für sein Projekt „Fit und integriert – gesund durch Bewegung“. Ziel des Projekts ist die Förderung von Mobilität und Koordination sowie Reduzierung von Defiziten. Zielgruppe sind Personen ab 55 Jahre sowie Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Für den Verein nahm Sabine Jordan den Förderbescheid aus den Händen von Bürgermeister Dag Wehner entgegen.



Ehrende und Geehrte beim Empfang im Grünen Zimmer (von links): Ausschussvorsitzender Dr. Albert Post, Wolfgang Zoth (Vorsitzender Kanu-Club Fulda), Torben Kramm, Sabine Jordan, Ulrich Knittel, Sportkreisvorsitzender Harald Piskowski, Bürgermeister Dag Wehner sowie (im Vordergrund) Manuela Pleterschek (Beirat der Menschen mit Behinderung). Foto: Stadt Fulda

Der 1995 gestiftete Dajek-Knittel-Preis für erfolgreiche Nachwuchssportler des Kanu-Club Fulda e.V. ging in diesem Jahr an Torben Kramm.

Der 15-Jährige wurde u.a. Süddeutscher Meister sowohl in der Sprint- als auch in der Classic-Disziplin. Ein absoluter Höhepunkt war die Teil-

nahme an der Weltmeisterschaft im C2 zusammen mit seinem Vereinskollegen Felix Denner in Solkan (Slowenien) Anfang Juli starten durfte.